

HAM S' SCHO G'HÖRT? VON THOMAS FELLHOFER

Ein vegetarischer Fußballstar in Haudums Speckwerkstatt

Auf eine exklusive Wanderung begaben sich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Strasser Steine: Chef **Johannes Artmayr** lud nach Helfenberg zum Granitpilgern. Als Pilger-Begleiter reiste der ehemalige Kapitän der österreichischen Fußball-Nationalmannschaft **Marc Janko** eigens ins Mühlviertel. Nach der Wanderung stärkten sich die Pilgersleute in der Speckwerkstatt von **Peter Haudum**. Natürlich gab es auch für Janko reichlich Verpflegung, auch wenn sich die Fußballlegende fleischlos ernährt.

Doch wie kommt ein Fußballer zum Granitpilgern? Janko ist begeisterter Hobbykoch und Besitzer einer ST-ONE Natursteinküche von Strasser. Daher ist er auch mit Leidenschaft Markenbotschafter für das Unternehmen. Ebendieses ist auch mit dem Granitpilgern eng verbunden, war doch Johannes Artmayr treibende Kraft hinter der Idee des Pilgerweges.

Der Wanderweg führt über 95 Kilometer durch das steinreiche Granitland. In drei oder vier Tages-

etappen kommen die Wanderer durch zehn Gemeinden – ausgehend von St. Martin im Mühlkreis, dem Firmenhauptsitz von Strasser-Steine. Neben dem Naturerlebnis warten auf die Wanderer auch ein Einblick in einen Granitsteinbruch, ein Granitlehrpfad und die Erlebniswelt-Granit-Arena.

Und auch von der kulinarischen Warte aus betrachtet lässt es sich im Mühlviertel gut pilgern. Dabei ist Peter Haudums Speckwerkstatt nur eines von vielen Angeboten in den Gemeinden entlang des Granitpilgerweges. Kulinarische Stationen finden hungrige Pilger unter www.granitpilgern.at/einkehr/



Janko besuchte die Sehenswürdigkeiten am Pilgerweg.



Johannes Artmayr mit „seinem“ Markenbotschafter Marc Janko

(Pictureshooting)